

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Jahresergebnis 2014

## Erfolgreiches und wegweisendes Jahr

*Hochdorf, 26. März 2015* – Die HOCHDORF-Gruppe steigerte im Geschäftsjahr 2014 Umsatz und Ertrag deutlich. Mit einem Brutto-Verkaufserlös von CHF 428.7 Millionen erreichte die Gruppe ein Wachstum von 14.0%. Der Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) konnte um 50.3% auf CHF 27.2 Millionen erhöht werden. Insgesamt resultiert ein Reingewinn von CHF 16.1 Millionen (+166.3%). Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividendenerhöhung von CHF 3.2 auf CHF 3.7 je Namenaktie aus Kapitaleinlagereserven.

Im Geschäftsjahr 2014 verkaufte die HOCHDORF-Gruppe Produkte im Umfang von 99'155 Tonnen (exkl. Milchtauschgeschäft in Litauen (+8.1% ggü. Vorjahr) und erzielte einen Brutto Verkaufserlös von CHF 428.7 Millionen (VJ CHF 376.1 Mio.; +14.0%). Haupttreiber dafür sind das erneut hohe Wachstum im Bereich Babynahrung, die hohen Milchpreise, die mehrheitlich am Markt weitergegeben werden konnten, und der gute Geschäftsverlauf in Litauen. Die Anlagen waren ganzjährig gut ausgelastet und die Gruppe verarbeitete 507.0 Mio. kg Milch, Molke, Milchpermeat und Buttermilch (+11.5%). Am Standort in Litauen wurden 26.7 Mio. kg Milch und Molkenprotein mehr verarbeitet als im Jahr zuvor (+38.5%). In den Schweizer Werken trocknete HOCHDORF 25.6 Mio. kg mehr Flüssigkeiten als im Geschäftsjahr 2014 (+6.6%).

### Positive Faktoren in allen Geschäftsbereichen

Der Bruttogewinn hat sich prozentual auf 24.7% (VJ 23.7%) erhöht. Bedeutender ist aber die nominelle Steigerung des Bruttogewinns auf CHF 105.2 Mio. (VJ CHF 89.2 Mio.). Im Betriebsaufwand verzeichnet HOCHDORF sowohl im Personalaufwand wie auch im übrigen Betriebsaufwand höhere Werte als im Vorjahr. Die hohe Auslastung, zusätzliches Personal und auch die besseren Ergebnisse begründen diese Erhöhung. Auf Stufe EBITDA weist die HOCHDORF mit CHF 27.2 Mio. (VJ 18.1 Mio.) einen Rekordwert auf. Auf Stufe EBIT resultieren CHF 20.0 Mio. (VJ 10.3 Mio.) und auf Stufe Reingewinn CHF 16.1 Mio. (VJ CHF 6.1 Mio.).

Zum guten Ergebnis beigetragen haben positive Faktoren aus allen drei Geschäftsbereichen. Im Geschäftsbereich Dairy Ingredients konnten die hohen Milchpreise weitgehend im Markt umgesetzt werden. Auch mussten trotz der sehr schwierigen Lage im Bereich «Schoggigesetz» keine Abschreibungen getätigt werden. Im Bereich Baby Care verzeichnete die HOCHDORF-Gruppe eine weitere Steigerung der Auslastung und Optimierungen im Sortiment – verbunden mit einer Steigerung der Marge. Bei den Cereals & Ingredients wurde die Sortiments- und Portfolio-Bereinigung mit Erfolg weiter fortgesetzt.

### Mittelfluss und Finanzierung

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Geldfluss aus Betriebstätigkeit von CHF 18.2 Mio. auf CHF 20.5 Mio. Auch die erarbeiteten Mittel konnten deutlich von CHF 18.1 Mio. auf CHF 25.3 Mio. erhöht werden. Im Bereich Investitionen wurden Ausgaben über CHF 18.3 Mio. getätigt und für Akquisitionen

---

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte im Jahre 2014 einen konsolidierten Brutto-Verkaufserlös von CHF 428.7 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2014 über 573 Mitarbeitende. Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch und Weizenkeimen gewonnen, leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie sowie der Gross- und Detailhandel. Die Produkte werden in rund 80 Ländern verkauft. Die Aktien werden an der SIX Swiss Exchange in Zürich gehandelt (ISIN CH0024666528).

**HOCHDORF Holding AG**  
Siedereistrasse 9  
Postfach 691  
CH-6281 Hochdorf  
Tel. +41 41 914 65 65  
Fax +41 41 914 66 66  
hochdorf@hochdorf.com  
www.hochdorf.com

CHF 15.1 Mio. Bedingt durch die Investitionen und Akquisitionen war der Free Cashflow 2014 negativ. Die Nettoverschuldung belief sich akquisitionsbedingt per Ende 2014 auf CHF 46.8 Mio. (VJ CHF 40.0 Mio.). Die Eigenkapitalquote betrug trotz der Akquisitionen gute 43.2% (Vorjahr 42.6%). Die Finanzierung der HOCHDORF-Gruppe bildet damit eine gute Basis für das weitere Unternehmenswachstum.

Dr. Thomas Eisenring zum Geschäftsjahr 2014: «2014 war ein sehr ereignisreiches und wegweisendes Jahr. Wir haben gezeigt, dass HOCHDORF nachhaltig erfolgreich sein kann und haben unser Ergebnis im Vergleich zu 2013 nochmals signifikant verbessern können. Mit den zwei Akquisitionen in Deutschland haben wir wichtige Meilensteine für die Zukunft gesetzt.»

Die Akquisition der Marbacher Ölmühle GmbH in Marbach (D) und die 60-Prozent-Beteiligung an der Uckermärker Milch GmbH sowie die 26-Prozent-Beteiligung an der Ostmilch Handels GmbH wurden erst Ende Jahr umgesetzt. Entsprechend sind Zahlen dieser Unternehmen nicht Teil der Erfolgsrechnung 2014. Sie werden aber in der Bilanz per 31.12.2014 abgebildet.

### **Geschäftsbereich Dairy Ingredients**

Der Umsatz der HOCHDORF Swiss Milk AG wuchs 2014 auf CHF 258.1 Mio. (VJ 232.8 Mio.; +10.9%) an. Dies dank der deutlich höheren Flüssigmenge und den höheren Milchpreisen. Insgesamt konnte das verkaufte Volumen um +6.4% auf 63'001 Tonnen gesteigert werden. Im wichtigen Geschäftsbereich Walzenvollmilchpulver für die Schokoladeindustrie entstand wegen eines neuen Mitbewerbers eine intensivere Konkurrenzsituation. HOCHDORF punktet jedoch neben ausgezeichneten Produkten auch mit ihrem grossen Produkt Know-how, den begleitenden Dienstleistungen und der Liefersicherheit. Keiner der Mitbewerber kann die Kunden von zwei Werken aus beliefern und beschäftigt sich so intensiv mit der (kundenspezifischen) Weiterentwicklung von Walzenvollmilchpulver.

Die HOCHDORF Baltic Milk UAB erarbeitete 2014 einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 43.6 Mio. (VJ 31.9 Mio.; +36.5%). Dieses enorme Wachstum begründet sich hauptsächlich mit einem Milchtauschgeschäft mit einer litauischen Molkerei. Ohne dieses Milchtauschgeschäft resultiert ein Wachstum von knapp 9% auf rund CHF 34.8 Mio. Das Russland-Embargo auf Milchprodukte aus der EU bescherte dem Unternehmen eine deutlich höhere Milchmenge zu tieferen Preisen. Weil die internationalen Preise für Milchproteine erst gegen Ende des dritten Quartals sanken, konnte die HOCHDORF Baltic Milk länger relativ gute Preise für die Milch bezahlen – und ihre Produkte erfolgreich am Markt absetzen.

### **Geschäftsbereich Baby Care**

Die HOCHDORF Nutricare AG strebte ein Wachstum von 18 bis 22 Prozent an. Leider wurde dieses Wachstum wegen fehlender Abfüllkapazitäten nicht ganz erreicht. Das Umsatzwachstum von über 16% auf CHF 110.0 Mio. (VJ CHF 94.5 Mio.) war dennoch beachtlich. Das Wachstum wurde mit bestehenden Kunden im Nahen Osten, in Nordafrika und in Asien – insbesondere China – erzielt. In China konnte zudem mit einem grösseren Neukunden gestartet werden. Betreffend der limitierenden Abfüllkapazitäten versucht HOCHDORF kurzfristig die Anlagekapazitäten zu optimieren und es werden auch externe Abfüllmöglichkeiten geprüft.

### **Geschäftsbereich Cereals & Ingredients**

Der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients musste 2014 einen Umsatzrückgang um -9.0% auf CHF 18.2 Mio. hinnehmen (VJ CHF 20.0 Mio.). Hauptverantwortlich dafür waren die geringeren Umsätze im

Bereich Backwaren sowie die Straffung des Produktsortiments zugunsten einer Effizienz- und Profitabilitätssteigerung. Mit der Akquisition der Marbacher Ölmühle GmbH erhält dieser Geschäftsbereich eine deutliche Stärkung für das internationale Geschäft im Bereich der Cerealien – vor allem in Bio-Qualität.

### **Ausblick 2015**

Mitte Januar teilte die Schweizerische Nationalbank mit, dass sie den Euro-Mindestkurs zum Schweizer Franken von CHF 1.20 nicht mehr stützen werde. Die HOCHDORF-Gruppe hat einen Euro-Überhang von rund EUR 60 Mio. pro Jahr. Mit dem leichten Erstarren des Euro hat sich die Situation etwas entspannt. Trotzdem werden die bereits früher getroffenen Massnahmen im Bereich der Effizienzsteigerung und der Wertschöpfungssteigerung zusätzlich beschleunigt. Deshalb gilt es, die Projekte der «Kapazitätsmaximierung» und das Projekt «Babynahrung Prenzlau» zu beschleunigen. Als weitere Massnahmen wurden Preissenkungen bei Schweizer Lieferanten und Preiserhöhungen im Bereich Babynahrung umgesetzt. Dr. Thomas Eisenring erklärt, dass man alles unternehmen werde, um die angepeilten Budgetzahlen 2015 trotz der Währungseinflüsse zu erreichen.

Im Bereich **Dairy Ingredients** erwartet HOCHDORF wegen der eher tiefen Milchpreisen einen Rückgang der Milchmenge – vor allem im zweiten Halbjahr. Deshalb werden mehr Molke und andere milchbasierte Flüssigkeiten verarbeitet. Das Ziel ist es, die bestehenden Anlagen im Jahresverlauf möglichst optimal auszulasten. Sollte der Bund die Schoggigesetzmittel auf das zulässige WTO-Maximum von CHF 114.9 Mio. erhöhen, würde das den Druck auf den Schweizer Milchpreis deutlich verringern.

International werden wir die Synergien nutzen und die Zusammenarbeit zwischen den Schweizer Standorten, unserem neuen Werk in Deutschland und dem Werk in Litauen ausbauen. Wegen der anhaltenden Importsperr für EU-Milchprodukte nach Russland gehen wir für unser Werk in Litauen von einer höheren Milchmenge aus. Weiter ist in Litauen ein Investitionsprogramm im tiefen Millionenbereich vorgesehen, um die Kapazitäten der bestehenden Anlagen zu erhöhen.

Im Geschäftsbereich **Baby Care** erwartet die HOCHDORF-Gruppe dank verschiedener Optimierungsmassnahmen an den Produktions- und Verpackungsanlagen ein Umsatzwachstum. Dieses dürfte aber im Vergleich zu 2014 geringer ausfallen. Zur Vermarktung der Babynahrung in Lateinamerika ist die Gründung eines Unternehmens in Uruguay in Vorbereitung. Ziel ist es, in diesem Jahr zusätzliche Babynahrungsaufträge zu gewinnen, damit die Produkte des umgebauten Turms in Prenzlau sofort verkauft werden können.

Der Geschäftsbereich **Cereals & Ingredients** wird 2015 die Marbacher Ölmühle GmbH integrieren und das neue Geschäft mit Kids Food weiter vorantreiben. Dank der Akquisition in die Ölmühle in Marbach (D) kann die HOCHDORF-Gruppe ihr Fachwissen über die schonende Verarbeitung von Cerealien internationalisieren.

Auf Gruppenebene rechnet HOCHDORF im laufenden Geschäftsjahr mit einem Brutto-Verkaufserlös im Bereich von CHF 580 bis 620 Mio. Für den Grossteil des Umsatzwachstums zeichnen die 2014 getätigten Akquisitionen verantwortlich. «Der nominelle EBIT im Vergleich zum Produktionserlös wird wegen der getätigten Akquisitionen und deren Produkt-Portfolio eher etwas tiefer liegen als 2014; d.h. im Bereich von 2.8 bis 3.0%», erklärt Dr. Thomas Eisenring, CEO.

Die HOCHDORF Holding AG verfolgt eine vorsichtige und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Dividendenpolitik. Deshalb unterbreitet der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom Freitag, 8. Mai 2015, eine Dividende aus Kapitaleinlagereserven von CHF 3.70 je Aktie. Mit der vorsichtigen Erhöhung der Dividende von CHF 3.20 auf CHF 3.70 wird eine Dividendenrendite von 2.68% per Stichtag 31.12.2014 erreicht.

### Kennzahlen 2014 der HOCHDORF-Gruppe

TCHF	2014	2013	Veränderung
Brutto-Verkaufserlös	428'689	376'145	+14.0%
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	27'197	18'099	+50.3%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>6.4</i>	<i>4.9</i>	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	20'016	10'298	+94.4%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>4.7</i>	<i>2.8</i>	
Reingewinn	16'139	6'063	+166.2%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>3.8</i>	<i>1.6</i>	
Mitarbeiterbestand per 31.12.	573*	362	+58.3%
Verarbeitete Flüssigmenge (Milch, Rahm und Molke) in Millionen kg	507.0	454.6	+11.5%
Produzierte Menge (inkl. Rahm) in Tonnen	99'720	89'631	+11.3%
Verkaufte Menge in Tonnen	99'155	91'699	+8.1%
	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	
Bilanzsumme	331'109	243'485	+36.0%
davon Eigenkapital	143'168	103'774	+38.0%
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>43.2</i>	<i>42.6</i>	
<b>Angaben zur Aktie</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	
Gewinn je Aktie (in CHF)	17.45	6.95	+151.1%
Ausschüttung (in CHF)	3.7**	3.2	+15.6%
Kurs per 31.12. (in CHF)	138.00	104.00	+32.7%
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	147.8	93.6	+57.9%
Kurs/Gewinn-Verhältnis P/E	7.9	15.0	-47.3%

\* Inkl. Mitarbeitende der Uckermärker Milch GmbH, Prenzlau (D), und der Marbacher Ölmühle GmbH, Marbach (D).

\*\* Vorbehältlich der Genehmigung an der Generalversammlung vom 8. Mai 2015.

Den ausführlichen Geschäftsbericht finden Sie unter:

<http://www.hochdorf.com/de/investoren/berichtepraesentationen/finanzberichte/>.

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Leiter Unternehmenskommunikation HOCHDORF-Gruppe,  
Tel: +41 (0)41 914 65 62 / +41 (0)79 859 19 23, [christoph.hug@hochdorf.com](mailto:christoph.hug@hochdorf.com).